

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.

**Erste Hilfe
Auffrischungs-Kurs am
Do. 19. u. Fr. 20.03.2015
jeweils 18:00 bis 22:00 Uhr
im FF Haus Pierbach**

Anmeldung jetzt unter:
www.roteskreuz.at/ooe

JETZT ERSTE-HILFE-KURS BUCHEN.
Grundkurs Auffrischung Säuglings- & Kindernotfall Outdoor


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Bestätigung: Die Kursteilnehmer erhalten aufgrund ihrer Teilnahme und Mitarbeit bei allen Unterrichtseinheiten eine Bescheinigung des Roten Kreuzes. Diese Bescheinigung gilt als erfolgte Auffrischung für betriebliche Ersthelfer gemäß § 26 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz i.V.m. § 40 der Arbeitsstättenverordnung und i.V.m. § 31 Bauarbeiterschutzesverordnung sowie für die Giftbezugsbewilligung gemäß § 5 der Giftverordnung und als Nachweis über die erfolgte Unterweisung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort entsprechend § 3 Führerscheingesetz i.V.m. § 6 der Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung - FSG-DV.

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach


Bürgermeister
(Ing. Martin Mayringer)

IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Bgm. Ing. Mayringer

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at

Kursbeschreibung:

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs
(8 Stunden)

Der Auffrischungskurs in Erster Hilfe hat zum Ziel, das bereits Erlernte (Erste-Hilfe-Grundkurs) zu wiederholen und zu festigen. Inhalte: Ausgewählte Schwerpunkte der Grundausbildung sowie die praktische Umsetzung der Basismaßnahmen.

Zielgruppe: Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr, welche bereits einen Erste-Hilfe-Grundkurs besucht haben.

Mitzubringen:
Gültigen Lichtbildausweis
Bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe

MÜHLVIERTLER

Ursprung der Lebensfreude



Folge Nr. 03/2015

13.03.2015

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- Flursäuberungsaktion
- Bauverhandlungstermin
- Mountainbiken

Seite 2

- Buch "ALMA-Land.Leben"
- Haussammlung des Gehörlosenverbandes
- Abfalltrennung — Friedhof

Seite 3

- Gesunde Gemeinde — "Wir machen Meter"

Seite 4

- Frühlingszeit — Jägerschaft informiert
- Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit
- Hundesachkundekurs

Seite 5

- Hausbauseminar
- OÖ Familienbund

Seite 6

- Erste-Hilfe-Kurs in Pierbach

Flursäuberungsaktion am 28. März 2015 um 9:00 Uhr beim Gemeindebauhof



Unter diesem Motto führt der örtliche Ausschuss für Umweltangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband am Samstag, **28. März 2015** in Pierbach eine Flursäuberungsaktion durch.

Pünktliche Zusammenkunft um 9:00 Uhr beim Gemeindebauhof;

Die Funktionäre des genannten Ausschusses laden daher Freiwillige zum Flursäubern ein. Die Flursäuberung ist entlang der B 124 und der Haupttrassen der Güterwege, Gemeindestraßen und der Gr. Naarn vorgesehen. Bei entsprechender Beteiligung scheint es durchaus möglich, dass bis Mittag die Sammeltrupps wieder zurück sind und die Aktion in einem knappen Halbtage abgeschlossen werden kann. Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Die Verantwortlichen hoffen auf eine rege Beteiligung für ein sauberes Pierbach!



Bauverhandlungstermin

Der nächste **Bauverhandlungstermin: Am 26. März 2015 ab 08:30 Uhr.**

Rechtzeitige Voranmeldung und Planvorlage noch vor dem Bauverhandlungstermin.

Mountainbiken

Wo darf gefahren werden?



Ist man mit dem Mountainbike unterwegs, sollte man auch die wichtigsten rechtlichen Facts kennen, z.B. wo dieser Sport ausgeübt werden darf. Mountainbiken ist immer nur auf extra ausgewiesenen Strecken erlaubt. Achtung: Auf allen **ausgewiesenen Mountainbikestrecken** gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO), ausgenommen in Funparks. Auf **öffentlichen Straßen und Wegen** ist je nach Widmung Radfahren erlaubt oder auch nicht z.B. darf man auf Autobahnen, Schnellstraßen, Fußgängerwegen wie Gehsteigen nicht Radfahren.

Noch ein Hinweis: Der **Johannesweg** ist grundsätzlich ein Wanderweg. Mountainbiken auf dem Pilgerweg ist nicht erwünscht. In der Region Mühlviertler Alm wurde ein Radnetzwerk mit beschilderten Radwegen (M1 bis M5) geschaffen. Die Gratis-Radkarte liegt für Sie beim Gemeindeamt zur Abholung bereit.

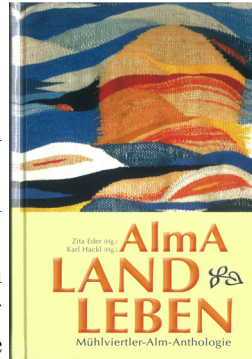
10 Alm-Gemeinden feiern ihre Zusammengehörigkeit

Zu einem großartigen Fest der Zusammengehörigkeit wurde die Präsentation des Buches „Alma - Land.Leben“ am 20. Februar in der Arena Bad Zell.

Über 350 Besucher aus der gesamten Region Mühlviertler Alm waren vom abwechslungsreichen Programm, das von den beiden Herausgebern der Alm-Anthologie, Zita Eder und Karl Hackl, kurzweilig und humorvoll moderiert wurde, begeistert. Die Textproben, welche von je einem Autor oder einer Autorin aus jeder Gemeinde vorgetragen wurden, zeigten die breite Palette der Stilrichtungen und Themen auf, die im Buch vertreten sind. Musikalisch umrahmt wurde die Präsentation in gewohnt schwungvoller und mitreißender Weise von der Hausbergmusi.

„Alma“ ist ein gefördertes Projekt des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“. 73 Autorinnen und Autoren sind mit Texten und Bildern in dem umfangreichen Werk von 224 Seiten – davon 34 Farbseiten – vertreten. Das Buch wurde u.a. in Klassenstärke an alle Neuen Mittelschulen der Mühlviertler Alm verschenkt – eine Möglichkeit, die Lebenswelt der jüngeren Generation mit der älteren besser zu vernetzen.

Erhältlich ist das Buch auf allen Gemeindeämtern der Mühlviertler Alm, im Almbüro in Unterweißenbach und in den Buchhandlungen des Unteren Mühlviertels zum Preis von 17 €.



Haussammlung des Landesverbandes der Gehörlosenvereine in Oberösterreich

Der Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ informiert, dass laut Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 12.01.2015 in der Zeit vom **01. April bis 30. Juni 2015 im Bundesland Oberösterreich** eine **Haussammlung** durchgeführt wird.

Da es leider in der Vergangenheit immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, werden die Namen und Sammlerausweisnummern der diesjährigen Sammler übermittelt. Nur diese Personen sind vom Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ. dazu legitimiert, im oben genannten Zeit-

raum für den Verband zu sammeln.

- Herr Mateusz Luczkos—Nr. AL7902645
- Herr Alexander Ciez—Nr. AS7897364
- Herr Dariusz Pacyga—Nr. ABS214211
- Herr Andrzej Mleczo—Nr. ABI611658

Landesverbände der Gehörlosenvereine in OÖ.

MAIL: office@gehoerlos-ooe.at

TEL: +43 732 65 12 19

FAX: +43 732 65 12 17

MOBIL/SMS: 0699/165 12 190

www.gehoerlos-ooe.at



Abfalltrennung am Friedhof

Gerade im Frühling und im Herbst werden Gräber am Friedhof neu bepflanzt oder Gestecke aufgestellt. Dabei

fällt biogener Abfall, aber auch Restabfall an. Am einfachsten wäre es, wenn diese Abfälle von den Angehörigen wieder mit nach Hause mitgenommen werden würden.

In vielen Friedhöfen bieten Pfarre oder Gemeinde als Service ein Abfalltrennsystem am Friedhof an. Meist stehen Abfallbehälter für Kunststoffverpackungen (Blumentöpfe, Trays,...), Metalle, Glas, Restabfall und biogene Abfälle zur Verfügung.

Speziell Gestecke und Kränze, die mit Schleifen und Kunststoffen dekoriert sind, sowie der darin enthaltene Draht verursachen bei der Kompostierung der bio-

genen Abfälle Probleme, da diese Materialien nicht verrotten. Auch Steckschwämme sind in der Regel aus Kunststoff und daher nicht kompostierfähig.

Bevor Gestecke und Kränze als biogener Abfall verarbeitet werden können, müssen diese unbedingt vorbehandelt werden. Mit ein paar Handgriffen lassen sich Gestecke relativ einfach zerlegen. Aufwendiger sind jedoch Kränze. Unzerlegt können Kränze und Gestecke nur als Restabfall entsorgt werden, was die Abfallgebühr entsprechend verteuert. Manche Blumenläden bieten als Service oder gegen einen Unkostenbeitrag die Rücknahme von Kränzen an.

Um die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe. Vielen Dank!



Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!

BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

HAUSbauSEMINAR EINLADUNG

17., 24. und 31. März 2015
18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Zentrum Umwelt Freistadt

EBF
ENERGIEBEZIRK FREISTADT

beispielgebend | verantwortungsvoll | zukunftsorientiert

Modul 1:

Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückwahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele ...

Referent: Architekt Herbert Pointner

Modul 2:

Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...

Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...

Referent: Ing. Ewald Grabner

Kosten: 1 Person: 120,-- Euro, 2 Personen 180,-- Euro/für EBF-Mitglieder : 95 Euro

Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,-- Euro durch den **EBF-Beratungsscheck**.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at

OÖ Familienbund Lese- und Geschichtenfestival

Do., 16. April von 9 - 13 Uhr und **Fr., 17. April** von 9 - 16 Uhr

Im April lassen Geschichtenerzähler die zauberhafte Märchenwelt am Pöstlingberg in Linz lebendig werden. Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren können spannenden Erzählungen lauschen, knifflige Bücherdetektiv-Rätsel lösen oder sich beim Schreibwettbewerb kreativ ausleben. Der Eintritt sowie die Benützung der Grottenbahn sind während der Veranstaltung frei. Horte und Schulklassen müssen sich anmelden – begrenzte Plätze.

OÖ Familienbund Comic-Workshop

Fr., 15. Mai von 14 - 18 Uhr

Anlässlich des Welttages der Familie veranstaltet der OÖ Familienbund einen Workshop in dem Kinder lernen, wie man lustige Comics zeichnet. Profis zeigen im Kulturzentrum HOF in Linz wie es geht. Die Veranstaltung eignet sich für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung notwendig.

Kontakt: www.ooe.familienbund.at, 0732/603060



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige
- Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten –daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhe-zonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

- Hunde bei oben erwähnten Ruhe-zonen an der Leine führen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.



- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

www.ooeljv.at

Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit

Am Sonntagmorgen, den **29. März 2015** wird wieder von Winter- auf Sommerzeit umgestellt. Die Uhren werden von 02:00 auf 03:00 Uhr vorgestellt. Man verliert eine Stunde.



Hunde-Sachkundekurs Termine im April 2015

Dienstag, 7. April 2015	19:00 Uhr	4020 Linz, Hanuschstr. 26 (Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum, Together Hun-	0650/9006800	www.hundetraining.cc together@hundetraining.cc
Freitag, 10. April 2015	19:00 Uhr	4360 Grein, Herdmann 4 („Binderalm –	0650/5260051	office@tierarzt-grein.at
Donnerstag, 16. April 2015	19:00 Uhr	4209 Engerwitz- dorf/Treffling, Prager Bundesstraße 12 (Gasthof Wolfsegger/Zum	07235/50 550 0664/54 16 261	biberauer@kleintier-ordination.com

Unsere Gemeinde macht mit—Oberösterreich bewegt sich!



Die Aktion "Wir machen Meter" geht in die dritte Runde! Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" auch heuer wieder ab 26. März gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcup-sieger Andreas Goldberger.

Neben der Gemeinde-kategorie werden auch heuer wieder die Kindergärten und Volksschulen eingeladen, mitzumachen. Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at downloaden, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiert werden die fünf aktivsten Sportvereine. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet.

Einfach unter www.gesundes-oberoesterreich.at anmelden und die gesammelten Meter ins Meterformular eintragen.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage Gesundes Oberösterreich.



Bewegungslust aktivieren

Erwachsene bewegen sich generell zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt.

- **Worauf haben Sie Lust?** - Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.
- **Vertrautes – Neu Entdecktes.**—Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?
- **Selbstbestimmung.**—Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihr(e) Umgebung.
- **Rahmenbedingungen.**—Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.
- **Erwartungshaltung.**—Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.
- **Grenzen.**—Nehmen Sie ihre Grenzen bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht gewaltsam zu überwinden.
- **Sicherheit.**—Probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus.
- **Probieren Sie es aus!** - Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen.